

Quiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **91 (2016)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler stellt die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Die MP5 ist eine vom deutschen Unternehmen Heckler & Koch (HK) entwickelte Maschinenpistole. Sie gehört neben der Uzi zu den weltweit am meisten verbreiteten Maschinenpistolen. 1964 wurde Heckler & Koch mit dem «Projekt 64» beauftragt. Die Bezeichnung «MP5» ergab sich daraus, dass diese Waffe der Bundeswehr als fünfte Maschinenpistole für Tests vorgelegt wurde. Die Konstruktion orientierte sich am Pflicht- und zusammen mit den B-52H und B-1-Bomber im Arsenal ver- zepf für einen neuen strategischen Bomber bisher nur im Anfangsstadium existiert, wird die Flotte der B-1-Bomber wohl noch bis weit ins 21. Jahrhundert im Arsenal bleiben und zusammen mit den B-52H und der geringen Stückzahl B-2A Spirit die gesamte Langstreckenbomberflotte bilden.

Lösung 6

Die RPG-7 ist eine reaktive Panzerbüchse, die in der Sowjetunion 1961 entwickelt wurde. Sie wurde in grosser Stückzahl produziert und ist in über 40 Ländern verbreitet. Obgleich primär zum Einsatz gegen gepanzerte Ziele gedacht, kann die RPG-7 auch als improvisierte Flugabwehrwaffe gegen Helikopter eingesetzt werden, was erstmals in Afghanistan gegen sowjetische Hubschrauber praktiziert wurde. Der geringe Preis und die Verfügbarkeit machen sie zu einem bevorzugten Mittel der asymmetrischen Kriegsführung.

Lösung 5

Die Rockwell (bzw. Boeing) B-1 Lancer, ist ein überschallschneller, strategischer Langstreckenbomber mit Schwenklügeln. Die ersten Maschinen wurden 1986 übernommen und flogen Einsätze über Jugoslawien, Afghanistan und dem Irak. Weil ein Konzept für einen neuen strategischen Bomber existiert, wird die Flotte der B-1-Bomber wohl noch bis weit ins 21. Jahrhundert im Arsenal verbleiben und zusammen mit den B-52H und der geringen Stückzahl B-2A Spirit die gesamte Langstreckenbomberflotte bilden.

Lösung 4

Die Hawker Typhoon war ein Kampfflugzeug, welches von der Royal Air Force im Zweiten Weltkrieg eingesetzt wurde. Sie gehörte zu den grössten und schwersten Jagdflugzeugen ihrer Zeit. Weil die Typhoon oberhalb von 6100 m nicht die nötigen Flugleistungen für die eigentlich vorgesehenen Aufgaben als Abfangjäger erreichen konnte, kam sie schliesslich erfolgreich als Jagdbomber zum Einsatz. Die Hawker Typhoon wurden für Tiefangriffe in Nordfrankreich und im Kampf in der Normandie eingesetzt.

Lösung 3

Der Jagdpanzer Hetzer G13, mit dem deutschen Jagdpanzer 38 (t) als Basis, wurde kurz nach dem Zweiten Weltkrieg in die neuformierten Jagdpanzerheiten der Schweiz aufgenommen. Es wurden bei Skoda und in BM insgesamt 158 Stück bestellt. Die verwendeten Jagdpanzer 38 wurden als «Panzerjäger G 13» bezeichnet und unterschieden sich insbesondere durch die leistungsfähigere 7,5-cm-L/48-Sturmkannonen-40 als Hauptbewaffnung sowie die getauschten Positionen der Besatzung. Die letzten Hetzer G 13 wurden 1972 ausser Dienst gestellt.

Lösung 2

Der AMX-10P ist ein amphibischer französischer Transport- und Schützenpanzer mit ABC-Schutz. Hergestellt wurde er 1973 vom Rüstungsbetrieb GIAT, um den veralteten AMX-13 VCI zu ersetzen. Die Hauptbewaffnung besteht aus einer 20-mm-Kanonnen. Darüber hinaus gab es Varianten mit Panzerabwehrkanonen, Panzerabwehrkanone oder Minenwerfer sowie Führungs- als Panzerabwehrpanzer AMX-10RC hat den AMX-10P als Basis, verfügt jedoch über einen 6x6-Radantrieb und eine 105-mm-Kanone.

Lösung 1